

IHK-Online Umfrage 2025 zur Aus- und Weiterbildung

Ergebnisse für die Region der
Industrie- und Handelskammer Chemnitz

IHK-Onlineumfrage zur Aus- und Weiterbildung 2025

Umfragezeitraum: 12.05.2024 - 30.05.2024

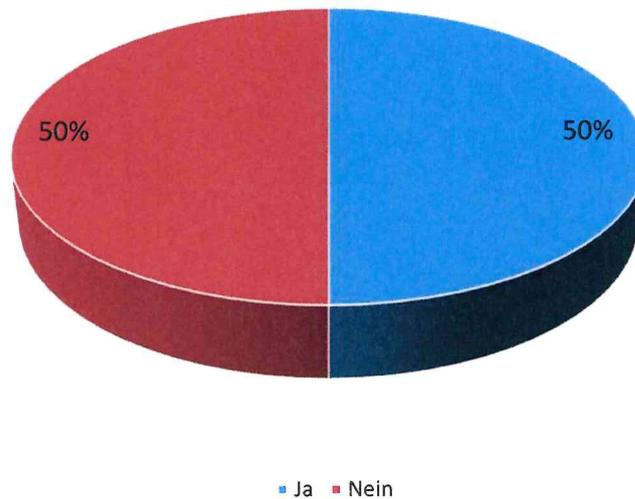
Anzahl aufgeforderter Firmen: 2.240

Frage 1	Haben Sie in den letzten zehn Jahren schon einmal ausgebildet?
Frage 2	Konnten Sie alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen?
Frage 3	Wie viele Ausbildungsplätze haben Sie im Jahr 2021 angeboten?
Frage 4	Warum konnte der Platz / konnten die Plätze nicht besetzt werden?
Frage 5	Bieten Sie im Jahr 2025 mehr oder weniger Ausbildungsplätze an als im Jahr 2024?
Frage 6	Melden Sie Ihre offenen Ausbildungsplätze der Agentur für Arbeit?
Frage 7	Werden in diesem Jahr voraussichtlich alle Ausbildungsabsolventen übernommen?
Frage 8	Ausbildungsreife
Frage 9	Mängel in der Ausbildungsreife
Frage 9.1	Mängel in der Ausbildungsreife - Basiskennnisse
Frage 9.2	Mängel in der Ausbildungsreife - Mentale Leistungsfähigkeit
Frage 9.3	Mängel in der Ausbildungsreife - Weitere Kriterien
Frage 10	Mängel im Ausdrucksvermögen der Auszubildenden
Frage 11	Veränderungen im System der Beruflichen Bildung -
Frage 11.1	Modernisierung der Prüfungen (z. B. durch Digitalisierung, Einsatz von KI und neue Prüfungsformen)
Frage 11.2	Mehr anwendungsorientiertes Lernen in der Berufsschule, das Theorie und betriebliche Praxis besser zusammenführt
Frage 11.3	Bessere Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieb (z. B. durch Besuche der Berufsschullehrer im Betrieb oder Austauschrunden von Berufsschullehrern und Ausbildern)
Frage 11.4	Verbesserte personelle Ausstattung und technische Infrastruktur der Berufsschulen (z.B. Geräte, Software, Internet)
Frage 11.5	Im ersten Lehrjahr Fokus auf berufs- und fachübergreifende Kompetenzen des Berufsfeldes; Spezialisierung erst im zweiten Lehrjahr
Frage 11.6	Schnellere inhaltliche Anpassungen bzw. Neuschaffung von Berufen
Frage 11.7	Mehr Flexibilität durch hybride Lehre (in Präsenz und online) an Berufsschulen und Ausbau von E-Learning- und KI-Lernangeboten
Frage 12	Kennen Sie die Mitmach-Ausbildungskampagne der Industrie- und Handelskammern „Ausbildung macht mehr aus uns – Jetzt #Könnenlernen“?
Frage 13	Auszubildende aus Drittstaaten
Anlagen	
Anlage A	Brachenübersicht der teilnehmenden Firmen
Anlage A.2	Industrie (ohne Bau)
Anlage B	Übersicht der Beschäftigtenstruktur der teilnehmenden Unternehmen
Anlage C	Übersicht der Anzahl Auszubildende der teilnehmenden Firmen
Anlage D	Übersicht Firmen mit/ohne Tarif
Anlage E	Übersicht der Berufsbereiche der teilnehmenden Firmen
Anlage F	Wirtschaftliche Entwicklung

Haben Sie in den letzten zehn Jahren schon einmal ausgebildet?

Antwort	Prozent
Ja	50%
Nein	50%

Ausbildung in den letzten 10 Jahren



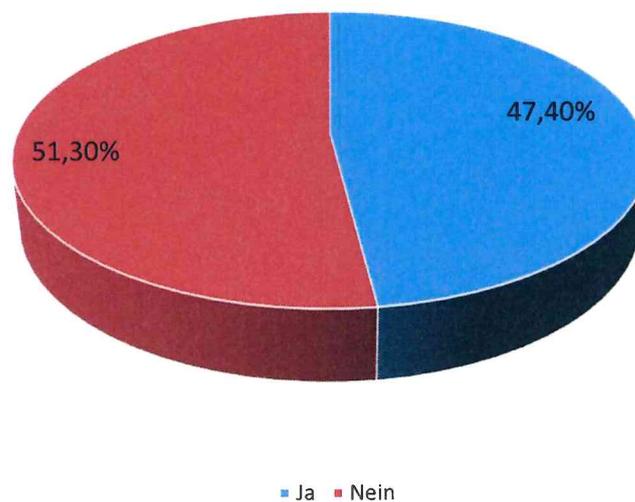
Wie viele Ausbildungsplätze haben Sie im Jahr 2023 angeboten?

Durchschnitt der angebotenen Ausbildungsplätze: 3,6

Konnten Sie alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen?

<u>Antwort</u>	<u>Prozent</u>
Ja	47,40%
Nein	51,30%

Konnten Sie alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen?

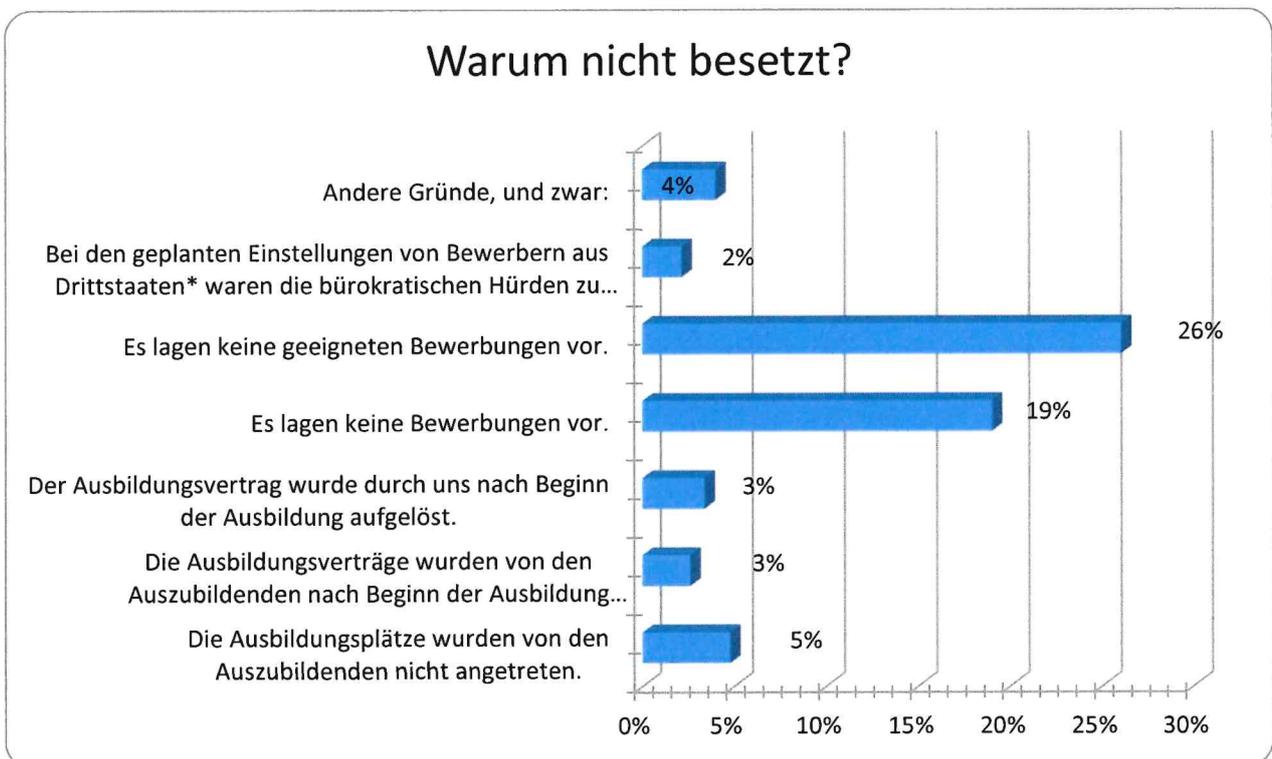


Wie viele Ausbildungsplätze haben Sie im Jahr 2024 angeboten?

Durchschnitt der angebotenen Ausbildungsplätze: 4,1

Warum konnte der Platz / konnten die Plätze nicht besetzt werden?

Antwort	Prozent
Die Ausbildungsplätze wurden von den Auszubildenden nicht angetreten.	5%
Die Ausbildungsverträge wurden von den Auszubildenden nach Beginn der Ausbildung aufgelöst.	3%
Der Ausbildungsvertrag wurde durch uns nach Beginn der Ausbildung aufgelöst.	3%
Es lagen keine Bewerbungen vor.	19%
Es lagen keine geeigneten Bewerbungen vor.	26%
Bei den geplanten Einstellungen von Bewerbern aus Drittstaaten* waren die bürokratischen Hürden zu groß.	2%
Andere Gründe, und zwar:	4%

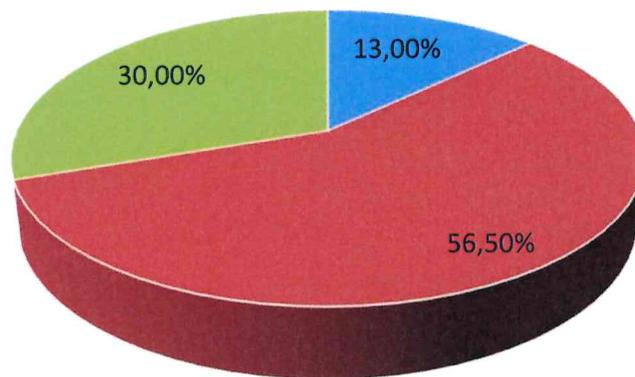


(* Drittstaaten: Nicht aus der EU sowie nicht aus der Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein)

Bieten Sie im Jahr 2025 mehr oder weniger Ausbildungsplätze an als im Jahr 2024?

Antwort	Prozent
Mehr	13,00%
Gleichbleibend	56,50%
Weniger	30,00%

Konnten Sie alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen?



■ Mehr ■ Gleichbleibend ■ Weniger

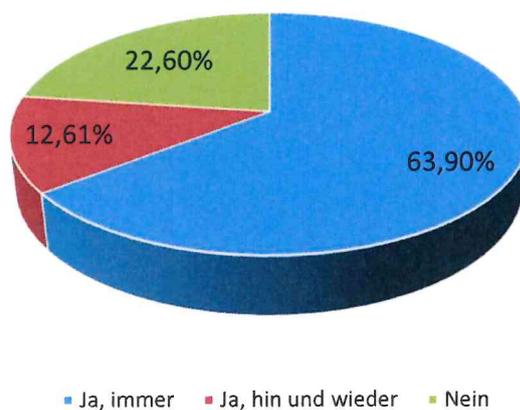
Warum mehr	Prozent
Ich benötige die Fachkräfte in Zukunft.	10%
Meine Geschäftsentwicklung ist gegenwärtig sehr gut.	1%
Anderer Grund:	3%

Warum weniger	Prozent
Ich finde keine Bewerber mehr.	3%
Ich finde keine geeigneten Bewerber mehr.	4%
Ich benötige andere Mitarbeitende.	1%
Tätigkeitsbereiche wurden neu zugeschnitten.	4%
Ich würde gerne mehr ausbilden, aber die Bedingungen sind ungünstig	4%
Anderer Grund	20%

Meldung der offenen Ausbildungsplätze an die der Agentur für Arbeit

Antwort	Prozent
Ja, immer	63,90%
Ja, hin und wieder	12,61%
Nein	22,60%

Konnten Sie alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen?



Warum keine Meldung an AfB?	Prozent
Die Arbeitsagentur (bzw. ihre Jobbörsen) konnte mir keine Bewerber vermitteln.	7%
andere Berufswünsche hatten.	1%
nicht ausreichende Vorkenntnisse mitbrachten.	2%
nicht zu unserem Betrieb passten.	3%
Bislang konnte ich meine offenen Ausbildungsplätze auch ohne die Arbeitsagenturen besetzen.	27%
Das Vermittlungsangebot der Arbeitsagenturen ist zu bürokratisch.	3%
Das Vermittlungsangebot der Arbeitsagenturen ist mir unzureichend bekannt.	3%
Sonstige Gründe	2%

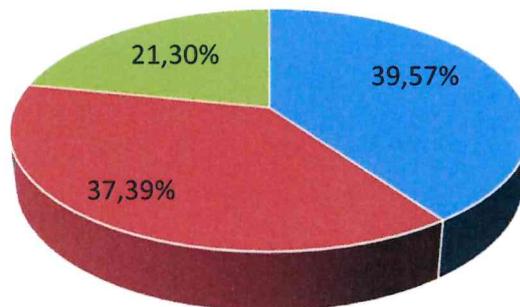
Warum keine Meldung an AfB?



Werden in diesem Jahr voraussichtlich alle Ausbildungsabsolventen übernommen?

Antwort	Prozent
Ja	39,57%
In diesem Jahr habe ich keine Ausbildungsabsolventen.	37,39%
Nein	21,30%

Konnten Sie alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen?



■ Ja ■ In diesem Jahr habe ich keine Ausbildungsabsolventen. ■ Nein

Grund Nicht-Übernahme	Prozent
... ich meine wirtschaftliche Entwicklung gegenwärtig nicht einschätzen kann.	2%
... ich meine wirtschaftliche Entwicklung gegenwärtig als negativ bewerte.	2%
... ich keine freien Stellen habe.	5%
... Auszubildender und Betrieb über die Ausbildung hinaus nicht zusammenpasse	13%
... mein Auszubildender den Betrieb verlassen möchte.	5%
Anderer Gründe.	2%

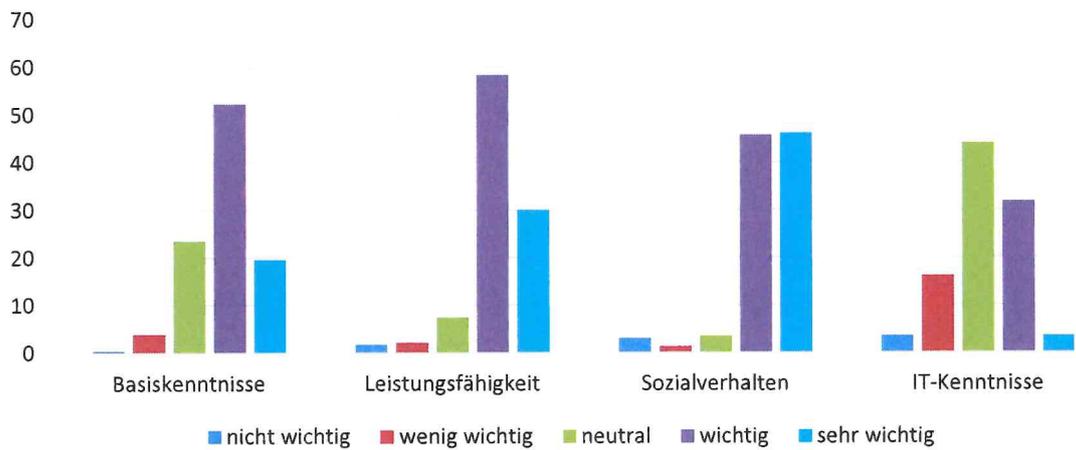
Gründe, der Nichtübernahme



Ausbildungsreife

	nicht wichtig	wenig wichtig	neutral	wichtig	sehr wichtig
Basiskenntnisse	0,43	3,9	23,48	52,17	19,57
Leistungsfähigkeit	1,74	2,17	7,39	58,26	30
Sozialverhalten	3,04	1,3	3,48	45,65	46,09
IT-Kenntnisse	3,48	16,09	43,91	31,74	3,48

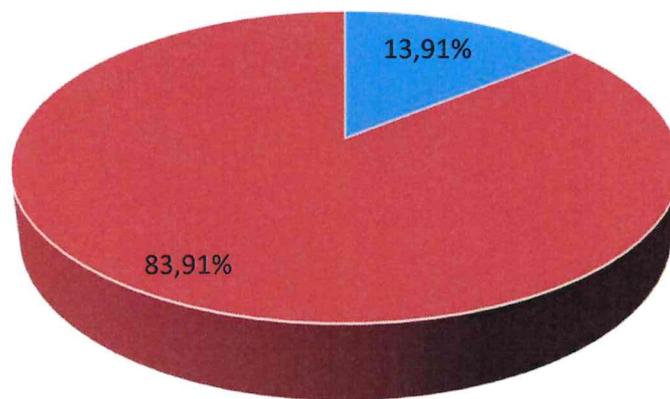
Diagrammtitel



Mängel in der Ausbildungsreife

Antwort	Prozent
Ich stelle keine Mängel fest.	13,91%
Ich stelle Mängel fest.	83,91%

Mängel in der Ausbildungsreife

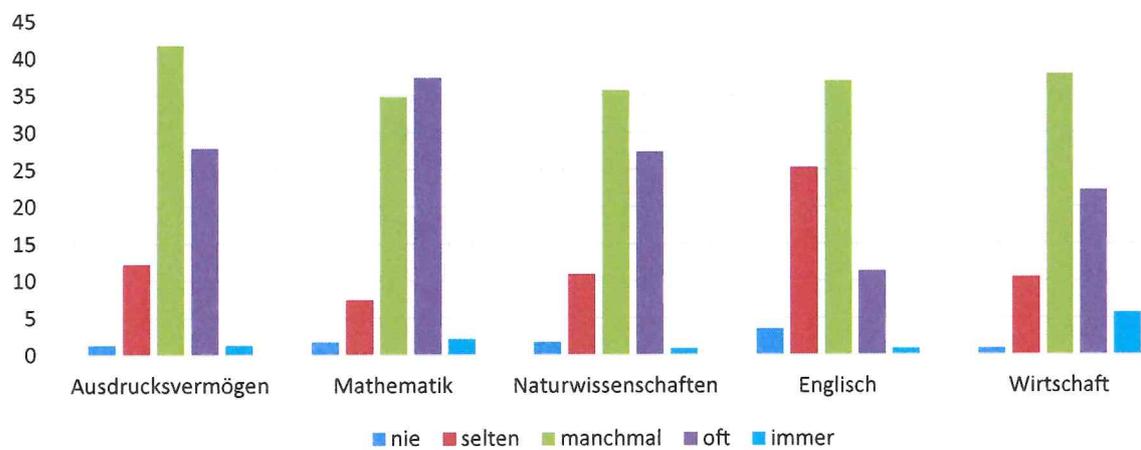


■ Ich stelle keine Mängel fest. ■ Ich stelle Mängel fest. ■

Mängel in der Ausbildungsreife - Basiskenntnisse

	nie	selten	manchmal	oft	immer
Ausdrucksvermögen	1,3	12,17	41,74	27,83	1,3
Mathematik	1,74	7,39	34,78	37,39	2,17
Naturwissenschaften	1,74	10,87	35,65	27,39	0,87
Englisch	3,48	25,22	36,96	11,3	0,87
Wirtschaft	0,87	10,43	37,83	22,17	5,65

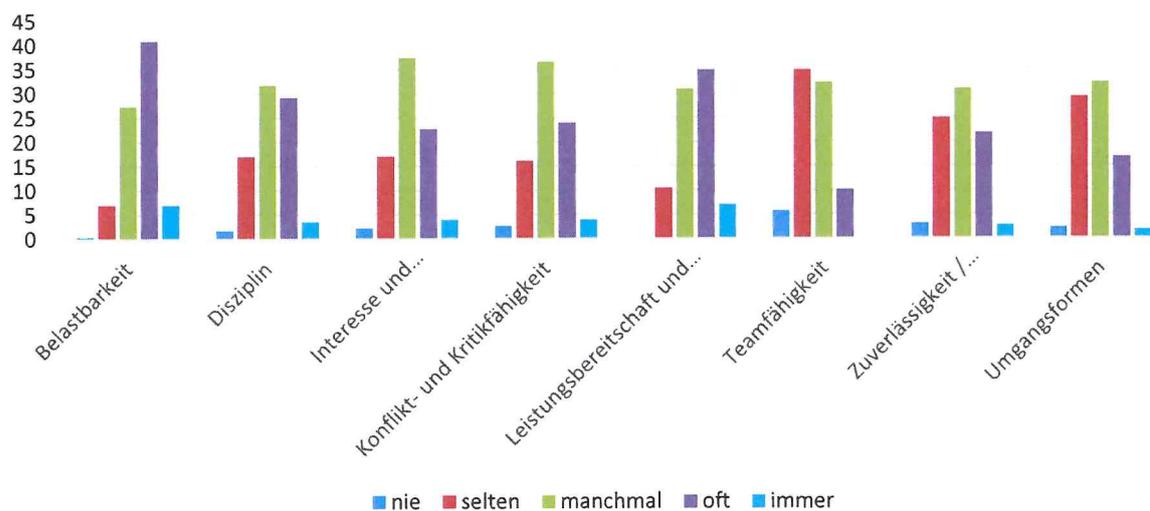
Mängel in der Ausbildungsreife - Basiskenntnisse



Mängel in der Ausbildungsreife - Mentale Leistungsfähigkeit

	nie	selten	manchmal	oft	immer
Belastbarkeit	0,4	6,96	27,39	40,87	6,96
Disziplin	1,74	16,96	31,74	29,13	3,48
Interesse und Aufgeschlossenheit	2,17	16,96	37,39	22,61	3,91
Konflikt- und Kritikfähigkeit	2,61	16,09	36,52	23,91	3,91
Leistungsbereitschaft und Motivation	0	10,43	30,87	34,78	6,96
Teamfähigkeit	5,65	34,78	32,17	10	0
Zuverlässigkeit / Pünktlichkeit	3,04	24,78	30,87	21,74	2,61
Umgangsformen	2,17	29,13	32,17	16,69	1,74

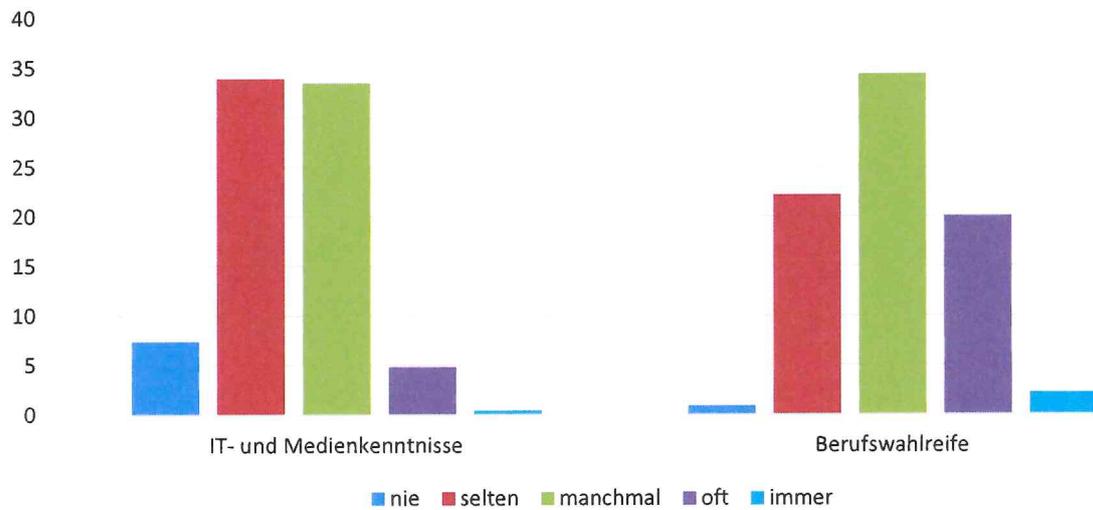
Mängel in der Ausbildungsreife - Mentale Leistungsfähigkeit



Mängel in der Ausbildungsreife - Weitere Kriterien

	nie	selten	manchmal	oft	immer
IT- und Medienkenntnisse	7,39	33,91	33,48	4,78	0,43
Berufswahlreife	0,87	22,17	34,35	20	2,17

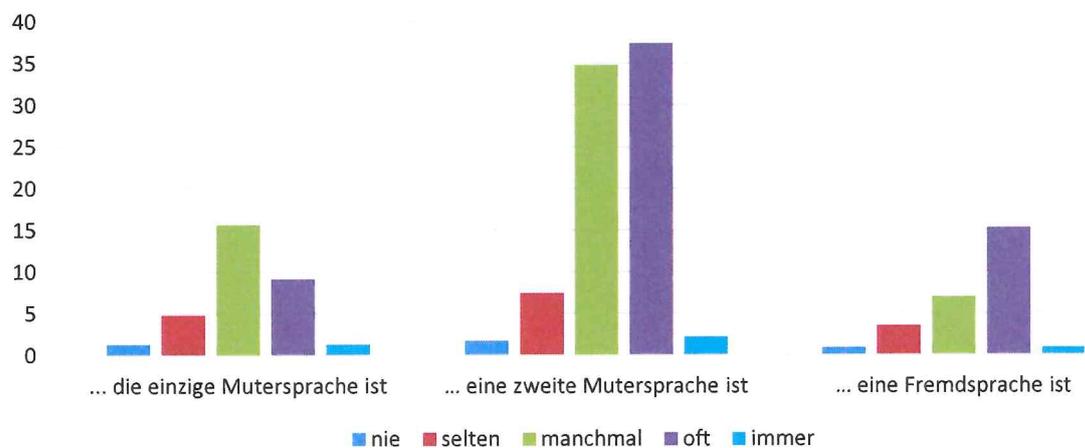
Mängel in der Ausbildungsreife - Weitere Kriterien



Mängel im Ausdrucksvermögen der Auszubildenden

für die Deutsch	nie	selten	manchmal	oft	immer
... die einzige Mutersprache ist	1,3	4,78	15,65	9,13	1,3
... eine zweite Mutersprache ist	1,74	7,39	34,78	37,39	2,17
... eine Fremdsprache ist	0,87	3,48	6,96	15,22	0,87

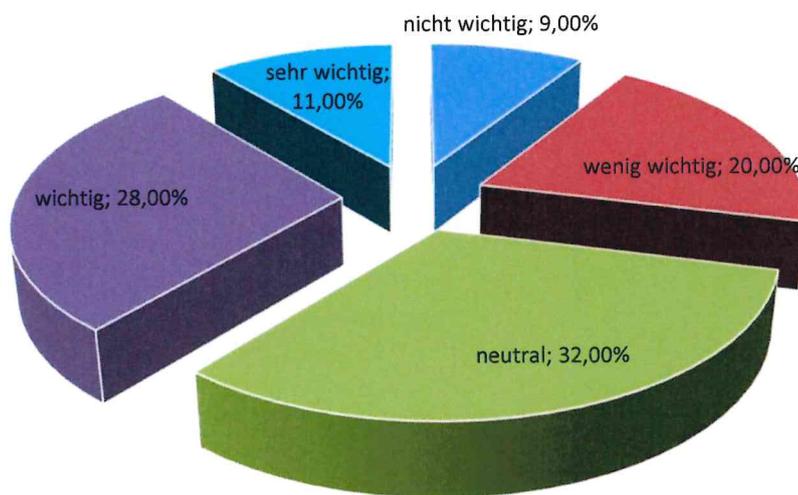
Mängel in der Ausbildungsreife - Basiskenntnisse



Veränderungen im System der Beruflichen Bildung -

Modernisierung der Prüfungen (z. B. durch Digitalisierung, Einsatz von KI und neue Prüfungsformen)	Prozent
nicht wichtig	9,00%
wenig wichtig	20,00%
neutral	32,00%
wichtig	28,00%
sehr wichtig	11,00%

Modernisierung der Prüfungen

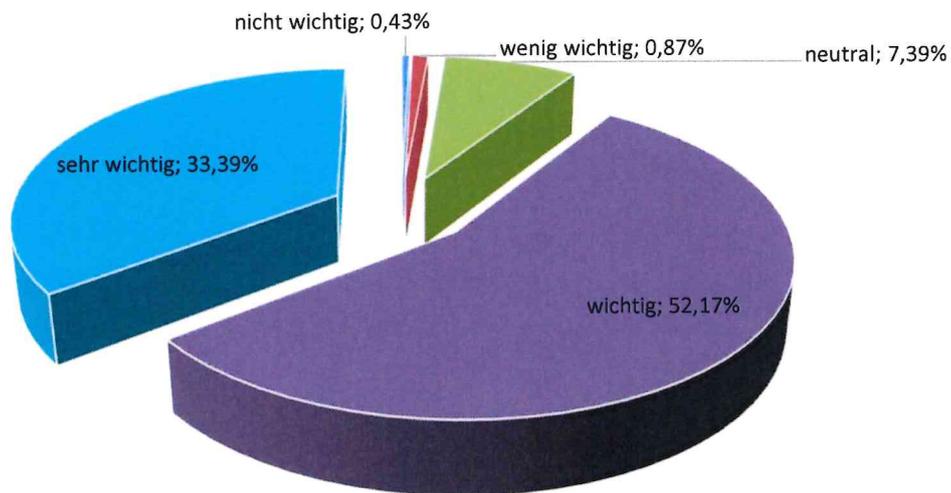


■ nicht wichtig ■ wenig wichtig ■ neutral ■ wichtig ■ sehr wichtig

Veränderungen im System der Beruflichen Bildung -

Mehr anwendungsorientiertes Lernen in der Berufsschule, das Theorie und betriebliche Praxis besser zusammenführt	Prozent
nicht wichtig	0,43%
wenig wichtig	0,87%
neutral	7,39%
wichtig	52,17%
sehr wichtig	33,39%

Anwendungsorientiertes Lernen

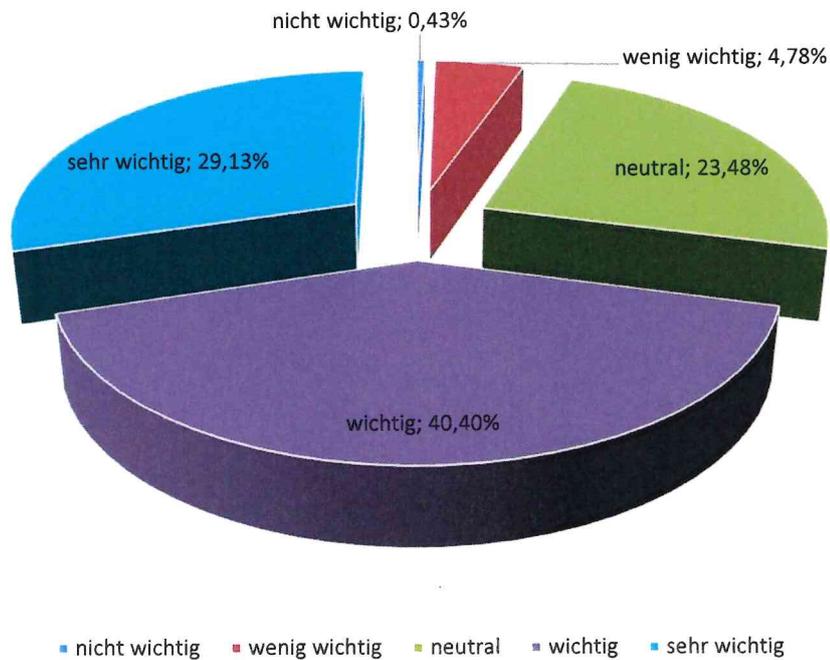


■ nicht wichtig ■ wenig wichtig ■ neutral ■ wichtig ■ sehr wichtig

Veränderungen im System der Beruflichen Bildung -

Bessere Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieb (z. B. durch Besuche der Berufsschullehrer im Betrieb oder Austauschrunden von Berufsschullehrern und Ausbildern)	Prozent
nicht wichtig	0,43%
wenig wichtig	4,78%
neutral	23,48%
wichtig	40,40%
sehr wichtig	29,13%

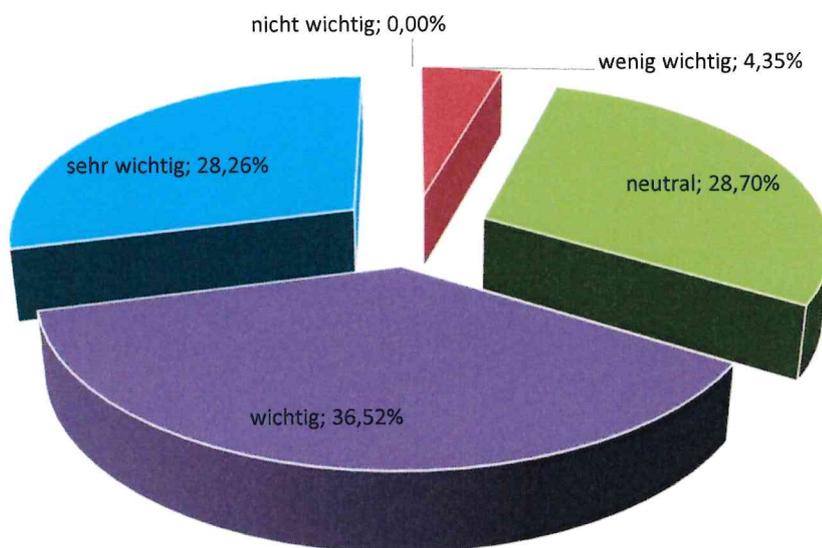
Zusammenarbeit Schule/Betrieb



Veränderungen im System der Beruflichen Bildung -

Verbesserte personelle Ausstattung und technische Infrastruktur der Berufsschulen (z.B. Geräte, Software, Internet)	Prozent
nicht wichtig	0,00%
wenig wichtig	4,35%
neutral	28,70%
wichtig	36,52%
sehr wichtig	28,26%

Personal und Infrastruktur

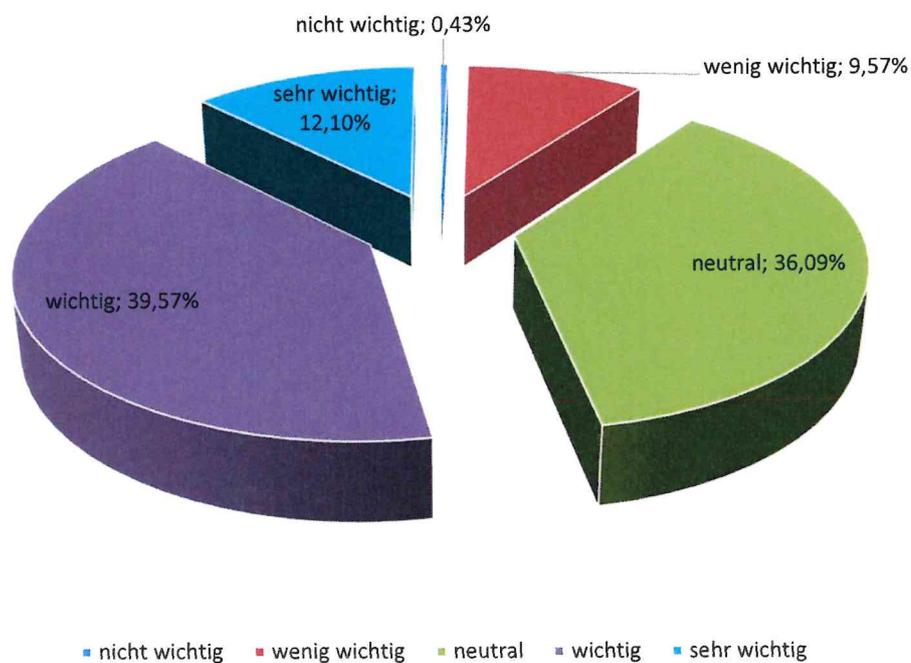


■ nicht wichtig ■ wenig wichtig ■ neutral ■ wichtig ■ sehr wichtig

Veränderungen im System der Beruflichen Bildung -

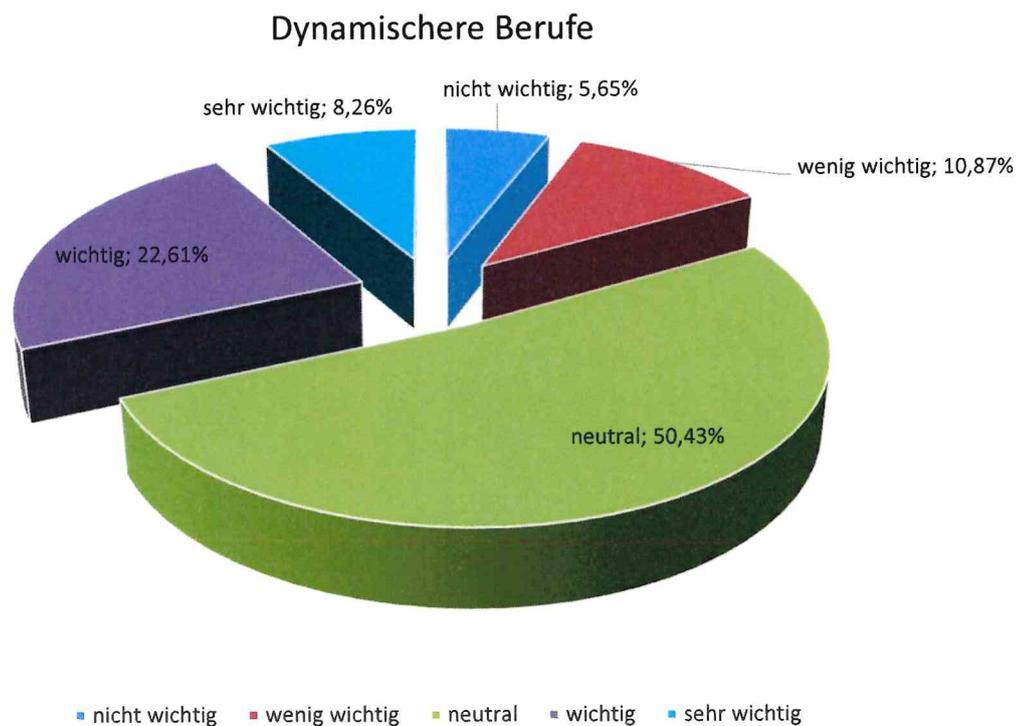
Im ersten Lehrjahr Fokus auf berufs- und fachübergreifende Kompetenzen des Berufsfeldes; Spezialisierung erst im zweiten Lehrjahr	Prozent
nicht wichtig	0,43%
wenig wichtig	9,57%
neutral	36,09%
wichtig	39,57%
sehr wichtig	12,10%

Spätere Spezialisierung



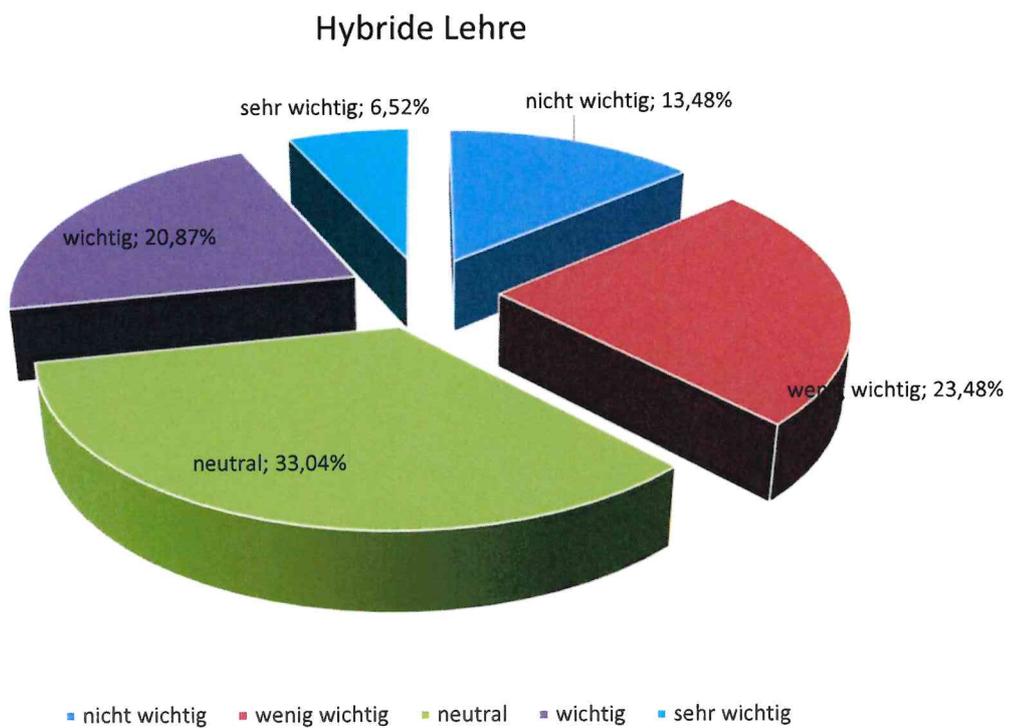
Veränderungen im System der Beruflichen Bildung -

Schnellere inhaltliche Anpassungen bzw. Neuschaffung von Berufen	Prozent
nicht wichtig	5,65%
wenig wichtig	10,87%
neutral	50,43%
wichtig	22,61%
sehr wichtig	8,26%



Veränderungen im System der Beruflichen Bildung -

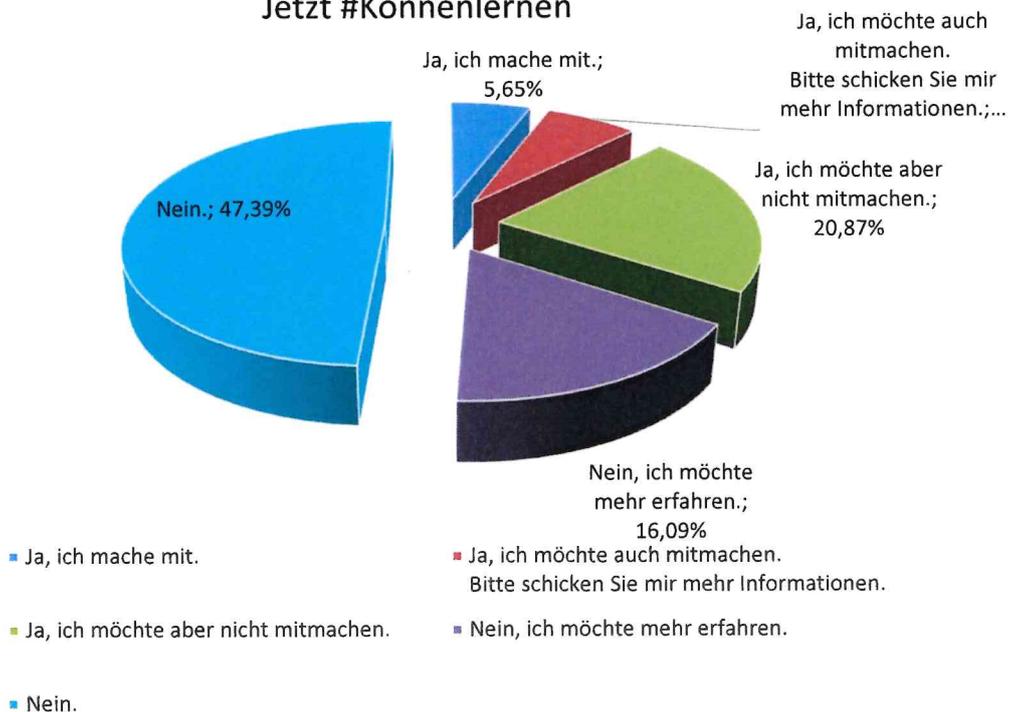
Mehr Flexibilität durch hybride Lehre (in Präsenz und online) an Berufsschulen und Ausbau von E-Learning- und KI-Lernangeboten	Prozent
nicht wichtig	13,48%
wenig wichtig	23,48%
neutral	33,04%
wichtig	20,87%
sehr wichtig	6,52%



Kennen Sie die Mitmach-Ausbildungskampagne der Industrie- und Handelskammern „Ausbildung macht mehr aus uns – Jetzt #Könnenlernen“?

Antwort	Prozent
Ja, ich mache mit.	5,65%
Ja, ich möchte auch mitmachen. Bitte schicken Sie mir mehr Informationen.	6,52%
Ja, ich möchte aber nicht mitmachen.	20,87%
Nein, ich möchte mehr erfahren.	16,09%
Nein.	47,39%

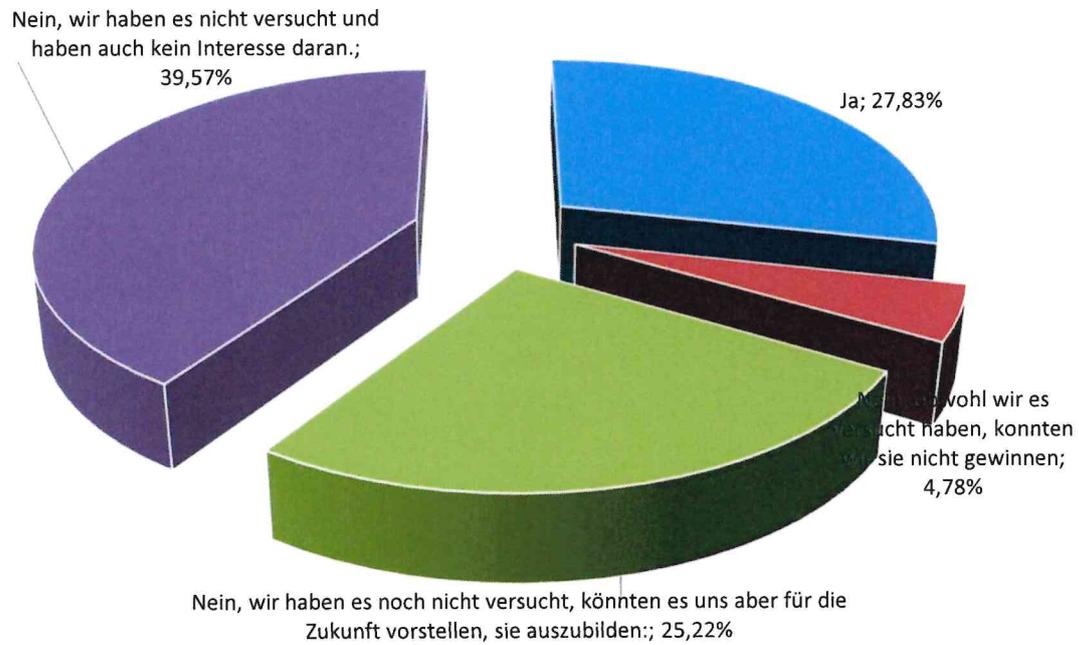
Jetzt #Könnenlernen



Auszubildende aus Drittstaaten

Antwort	Prozent
Ja	27,83%
Nein, obwohl wir es versucht haben, konnten wir sie nicht gewinnen	4,78%
Nein, wir haben es noch nicht versucht, könnten es uns aber für die Zukunft vorstellen, sie auszubilden:	25,22%
Nein, wir haben es nicht versucht und haben auch kein Interesse daran.	39,57%

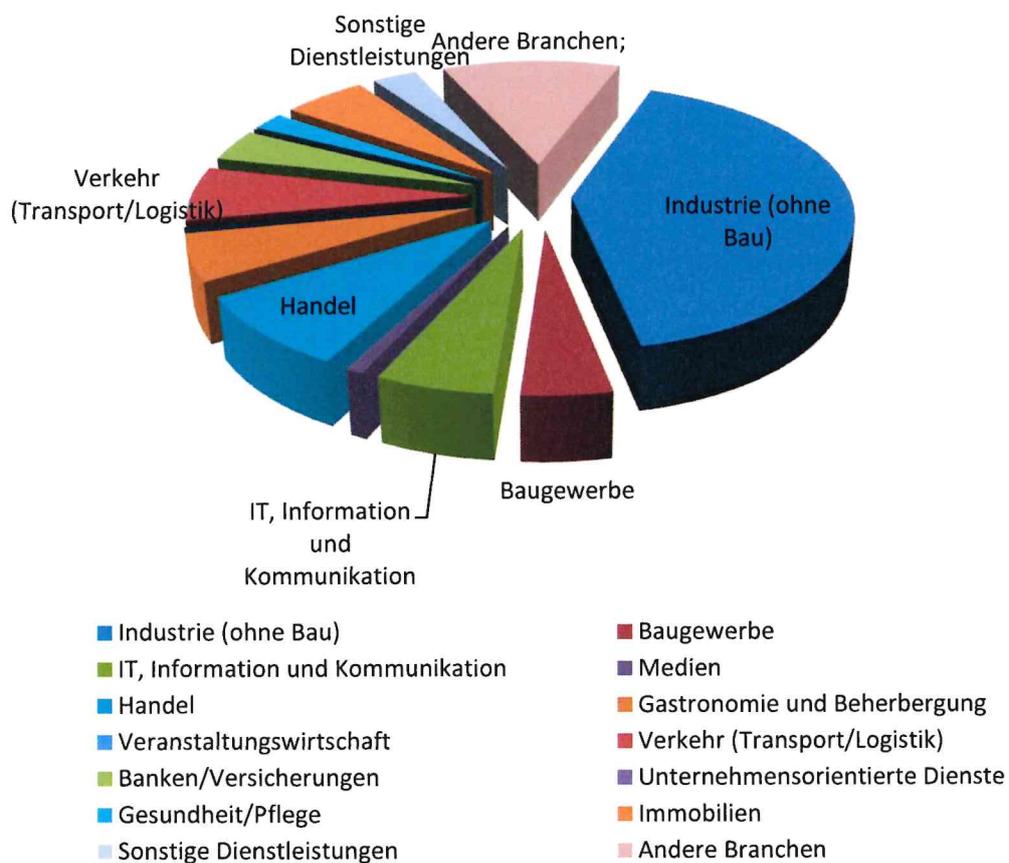
Jetzt #Könnenlernen



Anlage A: Branchenübersicht der teilnehmenden Firmen

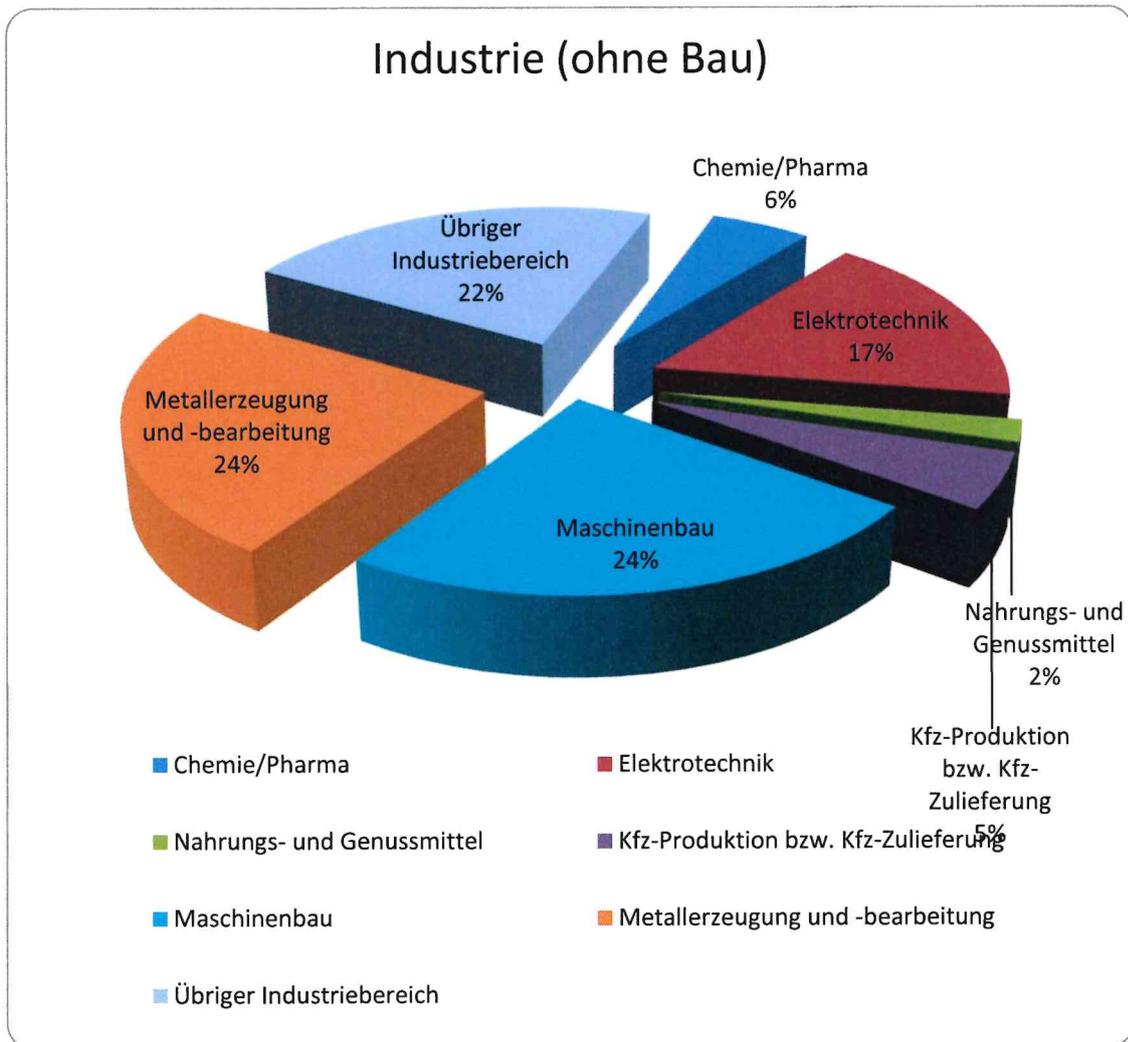
Branche	Rückmeldungen
Industrie (ohne Bau)	41,30%
Baugewerbe	4,35%
IT, Information und Kommunikation	5,65%
Medien	0,87%
Handel	8,70%
Gastronomie und Beherbergung	5,65%
Veranstaltungswirtschaft	0,00%
Verkehr (Transport/Logistik)	6,52%
Banken/Versicherungen	3,91%
Unternehmensorientierte Dienste	0,00%
Gesundheit/Pflege	2,17%
Immobilien	5,65%
Sonstige Dienstleistungen	3,04%
Andere Branchen	12,17%

Branchenübersicht der teilnehmenden Firmen



Anlage A.2: Industrie (ohne Bau)

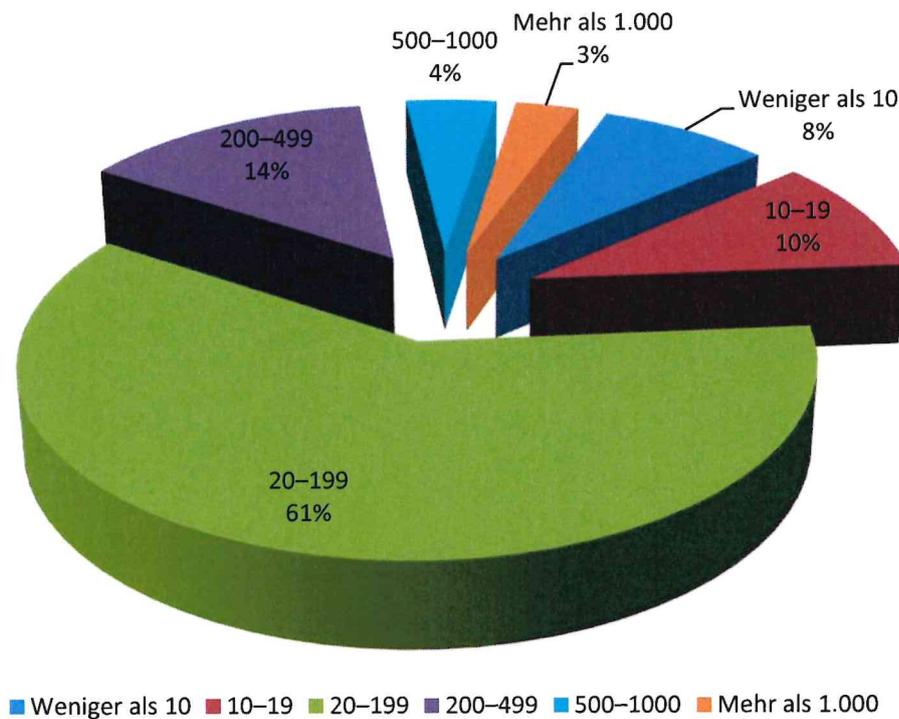
Branche	Rückmeldungen
Chemie/Pharma	2,17%
Elektrotechnik	6,96%
Nahrungs- und Genussmittel	0,87%
Kfz-Produktion bzw. Kfz-Zulieferung	2,17%
Maschinenbau	10,00%
Metallerzeugung und -bearbeitung	10,00%
Übriger Industriebereich	9,13%



Anlage B. Übersicht

Anzahl Beschäftigte	Rückmeldungen
Weniger als 10	8,26%
10–19	10,00%
20–199	60,43%
200–499	13,91%
500–1000	4,35%
Mehr als 1.000	3,04%

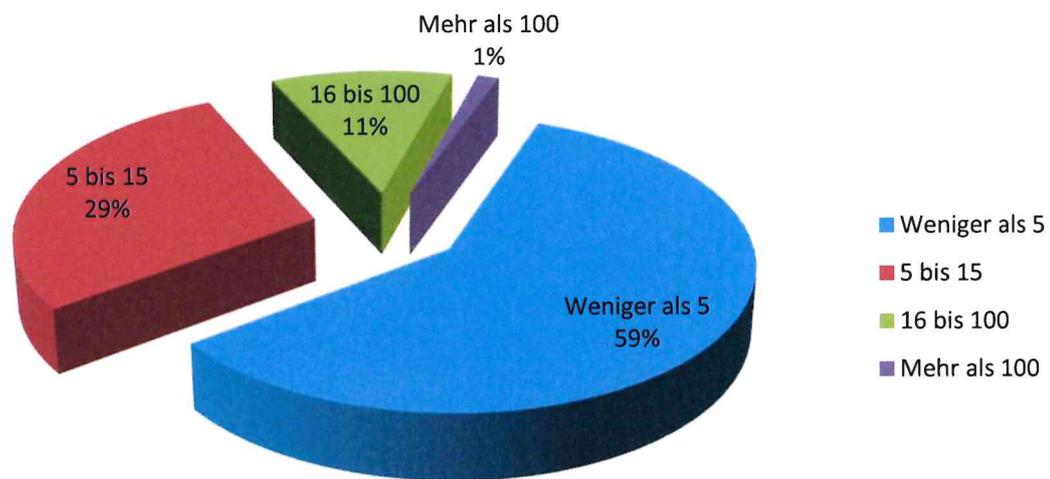
Übersicht der Beschäftigtenstruktur der teilnehmenden Unternehmen



Anlage C. Übersicht

Anz. Auszubildende	Rückmeldungen
Weniger als 5	58,70%
5 bis 15	28,26%
16 bis 100	10,87%
Mehr als 100	1,30%

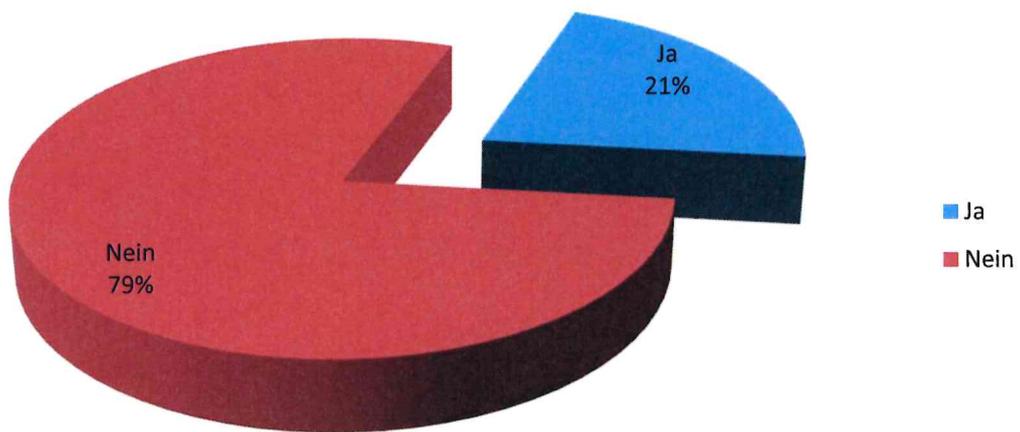
Übersicht der Anzahl Auszubildende der teilnehmenden Firmen



Anlage D: Übersicht Firmen mit/ohne Tarif

Tarifgebunden ?	Rückmeldungen
Ja	21,30%
Nein	78,70%

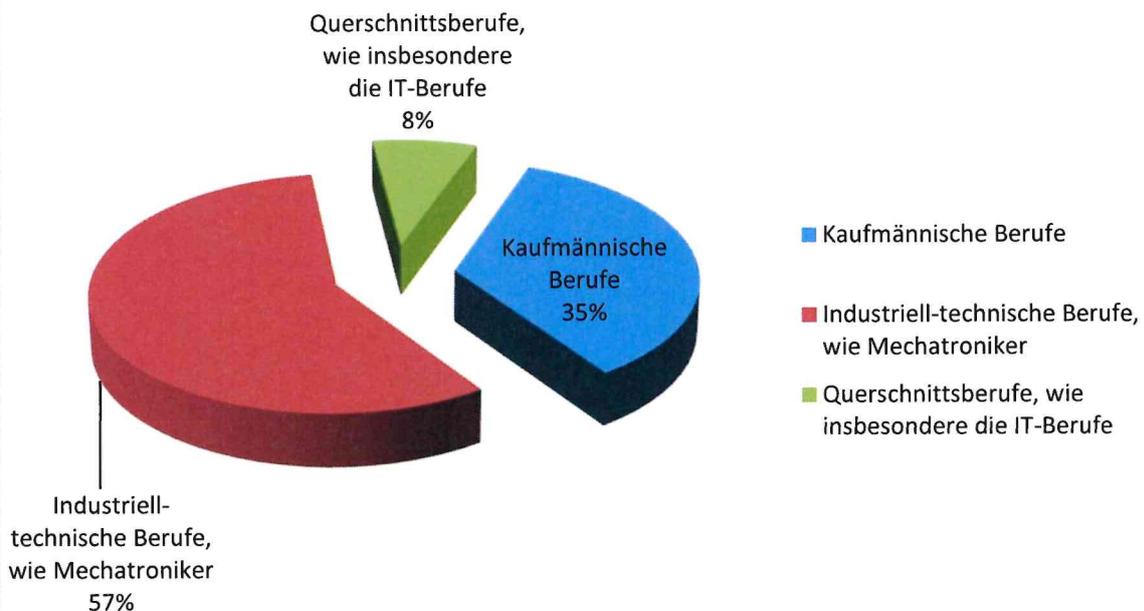
Übersicht Firmen mit/ohne Tarif



Anlage E: Übersicht der Berufsbereiche der teilnehmenden Firmen

Berufsbereich	Anzahl
Kaufmännische Berufe	32,17%
Industriell-technische Berufe, wie	53,04%
Querschnittsberufe, wie insbesor	6,96%

Übersicht der Berufsbereiche der teilnehmenden Firmen



Anlage F: Wirtschaftliche Entwicklung

Antwort	Anzahl
Gut	12,61%
Eher gut	13,48%
Gleichbleibend	43,48%
Eher schlecht	13,91%
Schlecht	1,30%
Ich weiß es nicht / möchte es nicht beantworten	15,22%

